



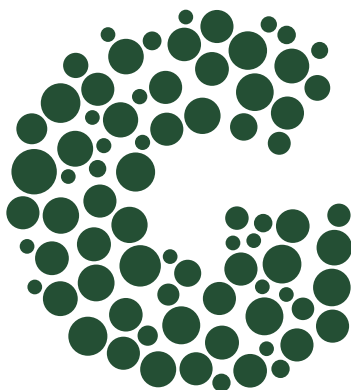
GETSMART
AKADEMIE

Get Smart GmbH
Kurfürstendamm 162
10709 Berlin

info@getsmartakademie.de
www.getsmart-gmbh.de
Tel.: 0179-393 25 48



Schulungskonzept: NiSV-Fachkundemodule



GETSMART G M B H

Get Smart GmbH
Kurfürstendamm 162
10709 Berlin
030/48482078
0176/72741499
qm@getsmartakademie.de
www.getsmart-gmbh.de

Zugelassener Bildungsträger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung
zertifiziert am 08.10.2008, Nummer: 2008-AZVV-1033 sowie am 05.11.2015 nach AZAV
mit Zertifikats Registrier-Nr.: 31 M 0415045 der DEKRA Certification GmbH
Anerkannter NiSV-Schulungsträger nach Younea Certification Zert. Nr.: 01-2023-006

Get Smart GmbH Kurfürstendamm 162, 10709 Berlin, www.getsmart-gmbh.de



Inhaltsverzeichnis

1. ZULASSUNGEN DER GET SMART GMBH / DER GET SMART AKADEMIE.....	4
2. SICHERSTELLUNG DER AKTUALITÄT DER SCHULUNGSKONZEPTE	4
3. EINHALTUNG BEHÖRDLICHER VORGABEN	4
4. SCHULUNGSLEITUNG.....	5
5. KOMMUNIKATION BEI KURZFRISTIGEN ÄNDERUNGEN.....	5
6. FACHKUNDEMODULBESCHREIBUNG MIT ZIELEN, DAUER UND INHALTEN.....	5
7. VERTRAGSABSCHLUSS, ZUGANGSDATEN, RÜCKTRITTSRECHT	7
8. LEHRMITTEL	8
9. UNTERRICHTSVORBEREITUNG.....	8
10. UNTERRICHTSMEDIEN	8
11. UNTERRICHTSSPRACHE UND LERNINHALTE.....	9
12. UNTERRICHTSMETHODEN – ERWACHSENENPÄDAGOGIK	9
13. ONLINE-UNTERRICHT: E-LEARNING, WEBSEMINARE UND ANWESENHEIT	10
14. VIRTUELLE PRÄSENZ.....	10
15. PRÄSENZUNTERRICHT: THEORIE UND PRAXIS, ANWESENHEIT.....	11
16. WEITERBILDUNGSABSCHLUSS UND EXTERNE ABSCHLUSSPRÜFUNG	12
17. FEHLZEITENKONZEPT	12
18. KUNDENZUFRIEDENHEIT	12
19. BESCHWERDEMANAGEMENT.....	13
20. SICHERHEITSKONZEPT	13
21. INTEGRATION NEUER TECHNISCHER UND WISSENSCHAFTLICHER ERKENNTNISSE ..	14
22. BEDEUTUNG FÜR DEN ARBEITSMARKT	14
23. KOOPERATION MIT ZERTIFIZIERUNGSSTELLEN	15



GETSMART
AKADEMIE

Get Smart GmbH info@getsmartakademie.de
Kurfürstendamm 162 www.getsmart-gmbh.de
10709 Berlin Tel.: 0179-393 25 48



24. KOOPERATION UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE	15
25. INTERNE QUALITÄTSSCHLEIFEN.....	15



1. Zulassungen der Get Smart GmbH / der Get Smart Akademie

- NiSV Zulassung 27.01.2023 Zulassungsnummer: 01-2023-006:

Der Get Smart GmbH / Der Get Smart Akademie wurde bescheinigt, dass Sie die fachliche und organisatorische Fähigkeit im Hinblick auf die Einhaltung der Vorgaben der Fachkunderichtlinie der NiSV nach Maßgabe der hierfür bestehenden Anforderungen und Voraussetzungen nach §4 Absatz 3 Satz 1 und 3, §5 Absatz 1, §6 Absatz 1, §7 Absatz 1 und §9 Absatz 1 nachgewiesen hat. Somit ist die Get Smart GmbH / die Get Smart Akademie für die NiSV-Schulungen zugelassen.

- Trägerzulassung gemäß AZAV:

Zugelassener Bildungsträger für die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach dem Recht der Arbeitsförderung zertifiziert am 08.10.2008, Nummer: 2008-AZWV-1033 sowie am 05.11.2015 nach AZAV mit Zertifikats Registrier-Nr.:31 M 0415045 der DEKRA Certification GmbH

2. Sicherstellung der Aktualität der Schulungskonzepte

Die Aktualität des Schulungskonzepts wird jährlich im Rahmen der internen Qualitätssicherung überprüft. Zusätzlich erfolgt eine außerplanmäßige Überarbeitung:

- bei gesetzlichen Änderungen (z. B. Anpassung der NiSV),
- bei neuen technischen Entwicklungen (Geräte, Behandlungsmethoden),
- bei Rückmeldungen durch Lizenzgeber oder Zertifizierer.

Die QMB prüft alle Inhalte auf inhaltliche, methodische und rechtliche Aktualität. Der Stand der letzten Überarbeitung wird dokumentiert (Versionierung).

Die aktuell gültige Version wird zentral abgelegt und allen Dozentinnen zugänglich gemacht.

3. Einhaltung behördlicher Vorgaben

Die Get Smart GmbH erfüllt alle Anforderungen der NiSV sowie die Vorgaben des Bundesanzeigers, insbesondere:

Richtlinie zur Fachkunde gemäß § 4 Abs. 3 und § 5–9 NiSV,
Kapitel 3 der RL NiSV zu Lernzielen, Inhalten, Prüfungsanforderungen,
Vorgaben für virtuelle Präsenz gemäß BAnz AT 05.02.2021 B2.

Die Kursstruktur, Inhalte, Nachweise und Dokumentationspflichten entsprechen diesen Regelwerken vollumfänglich.



4. Schulungsleitung

Die pädagogische Leitung übernimmt die QMB (Beatrice Kofman dipl. Soz.päd.). Sie koordiniert die Kursplanung, Dozenteneinsätze und Qualitätssicherung. Sie ist verantwortlich für:

- Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen,
- Aktualisierung der Konzepte,
- Fachliche Anleitung des Lehrpersonals,
- Kontrolle der Umsetzung durch Feedbackanalyse und Monitoring.

5. Kommunikation bei kurzfristigen Änderungen

Alle kurzfristigen Änderungen (Krankheit, Technik, Dozentenausfall) werden telefonisch angekündigt.

Die Verschiebung wird dokumentiert. Ersatztermine werden innerhalb von max. 4 Wochen angeboten.

6. Fachkundemodulbeschreibung mit Zielen, Dauer und Inhalten

„Die Zugangsvoraussetzungen und die Zielgruppe ergeben sich aus der NiSV-Verordnung u.a. §1 i. V. m. §4 ff: „Die Fachkunde kann durch die erfolgreiche Teilnahme an einer geeigneten Schulung oder durch eine geeignete Aus-, Weiter- oder Fortbildung erworben werden. Sie ist auf dem aktuellen Stand zu halten.“

- Zielgruppe:

- bereits praktizierende Kosmetiker*innen
- diejenigen, die eine Weiterbildung im Kosmetischen Bereich besitzen
- TN die mit apparativer Kosmetik arbeiten wollen

- Zugangsvoraussetzung:

- Abschluss als Kosmetiker/in und/oder
- Weiterbildungsnachweis im Kosmetischen Bereich und/oder
- Nachweis über bestehendes oder künftiges Arbeitsverhältnis in der apparativen Kosmetik

- Weiterbildungsdauer:

- Grundlagen der Haut* **80 UE** = **50 UE** Webseminar + **28 UE** eLearning + **2 UE** Prüfung
- Optische Strahlung **120 UE** = **43 UE** Webseminar + **33 UE** eLearning + **41 UE** vor Ort Präsenz + **3 UE** Prüfung
- Ultraschall **40 UE** = **11 UE** Webseminar + **19 UE** eLearning + **8 UE** vor Ort Präsenz + **2 UE** Prüfung
- EMF - Kosmetik **40 UE** = **12 UE** Webseminar + **16 UE** eLearning + **10 UE** vor Ort Präsenz + **2 UE** Prüfung
- Komplettpaket: **280UE** = **116 UE** Webseminar + **96 UE** eLearning + **59 UE** vor Ort Präsenz + **9 UE** Prüfung



- Ziele der Weiterbildung: Erwerb des Fachkundenachweises in

Grundlagen der Haut*
Optische Strahlung
Ultraschall
EMF-Kosmetik

***Sonderregelung:**

Sollte einer der nachfolgend genannten fachlichen Nachweise vorgelegt werden, entfällt das Modul „Grundlagen der Haut“:

- Abschluss der Berufsausbildung einer staatlich anerkannten Kosmetikerin
- Abschluss von Fort- und Weiterbildungen als staatlich geprüfte Kosmetikerin
- Nachweis über die Meisterprüfung im Kosmetikgewerbe
- Nachweis über eine berufliche Praxis von fünf oder mehr Jahren im Kosmetikgewerbe

- Inhalt der Weiterbildung: (vgl. Dokument: Lehrplan NiSV-Fachkundemodule)

- Grundlagen der Haut: Lerninhalte E-Learning:

Anwendungsbereich für nicht-medizinische Anwendungen; Anatomischer Aufbau und Physiologie der Haut und deren Anhangsgebilde; Funktionen der Haut und ihrer Anhangsgebilde inkl. Haare (Haarentwicklung, Haararten, Haarzyklus); Anlagen zum Einsatz nichtionisierender Strahlung; Kenntnisse über die Wirkung von nichtionisierender Strahlung

- Grundlagen der Haut: Lerninhalte Präsenzunterricht:

Pathophysiologie der Haut und der Hautanhangsgebilde (Erkennen von Zuständen, die gegen eine kosmetische Anwendung an der Haut sprechen); Pigmentanomalien; Hygiene; Anlagen zum Einsatz nichtionisierender Strahlung; Kenntnisse über die Wirkung von nichtionisierender Strahlung; Aufklärung von Personen

- Optische Strahlung: Lerninhalte E-Learning:

Physikalische Grundlagen optischer Strahlung; Wirkung optischer Strahlung im Gewebe; Rechtliche Grundlagen; Anforderungen an den Betrieb nach NiSV; Schutzbestimmungen und Maßnahmen (Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit); Dokumentation nach NiSV

- Optische Strahlung: Lerninhalte Präsenzunterricht:

Grundlagen der apparativen Kosmetik mit optischer Strahlung; Grundlagen Anlagentechnik; Risiken und Nebenwirkungen, Kontraindikationen; Spezielle



Anwendung für die dauerhafte Haarentfernung; Spezielle Anwendung für die
“Hautverjüngung”; Beratung und Aufklärung der Kundinnen; Selbständige
Durchführung von unterschiedlichen Anwendungen unter fachärztlicher Aufsicht

- Ultraschall: Lerninhalte E-Learning:

Physikalische Grundlagen von Ultraschall; Wirkung von Ultraschall in biologischem
Gewebe; Rechtliche Grundlagen; Anforderungen an den Betrieb nach NiSV;
Schutzbestimmungen und Maßnahmen zum Arbeitsschutz und der Arbeitssicherheit;
Dokumentation nach NiSV

- Ultraschall: Lerninhalte Präsenzunterricht:

Grundlagen der Technik von Ultraschallanlagen und Kombinations-Anlagen; Risiken,
Nebenwirkungen, Kontraindikationen; Anwendungsplanung und Durchführung;
Praktische Durchführung von Behandlungen und selbständige Durchführung von
unterschiedlichen Anwendungen unter ärztlicher Aufsicht; Beratung und Aufklärung
von Kundinnen

- EMF Kosmetik: Lerninhalte E-Learning:

Physikalische Grundlagen hochfrequenter elektromagnetischer Felder; Wirkung
hochfrequenter elektromagnetischer Felder im Gewebe; Rechtliche Grundlagen;
Anforderungen an den Betrieb nach NiSV; Schutzbestimmungen und Maßnahmen –
Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit; Dokumentation nach NiSV

- EMF Kosmetik: Lerninhalte Präsenzunterricht:

Vermittlung der Grundlagen der Technik, Details zu den verschiedenen
Anlagentypen und ihren Einsatzmöglichkeiten (mit Kombinations-Anlagen); Risiken
und Nebenwirkungen, Kontraindikationen; Behandlung der Körperoberfläche
(Anwendung); Beratung und Aufklärung der Kundinnen; Selbständige Durchführung
von unterschiedlichen Anwendungen unter fachärztlicher Aufsicht

- Preis der Weiterbildungen:

Die aktuellen Preise für unsere Weiterbildungen entnehmen Sie bitte unserer
Website: www.getsmart-gmbh.de

7. Vertragsabschluss, Zugangsdaten, Rücktrittsrecht

Der Weiterbildungsvertrag wird Online über die Website: www.getsmart-gmbh.de
geschlossen, indem der gewünschte Kurs eingekauft wird und die Formalitäten
Online erfasst werden. Hierbei wird auch die Personalausweisnummer mit
aufgenommen, zur späteren Identifikation (vgl. „Virtuelle Präsenz“). Via Mail wird der



erfolgreiche Prozess bestätigt und der Vertrag erhält dadurch seine Gültigkeit. Nachdem der Zahlungseingang erfolgt ist, wird ein 6-monatiger uneingeschränkter Zugang zum Lernportal gewährt. Die Online- und Präsenzseminare sowie alle E-learning Einheiten müssen in diesem Zeitraum absolviert werden, da nach dieser Frist die Lerninhalte nicht mehr vollständig zur Verfügung gestellt werden.

Eine Verlängerung kann aus triftigem Grund beantragt werden.

Es wird ein Rücktrittsrecht von 24 Stunden nach der Anmeldung eingeräumt.

Jede Stornierung muss schriftlich oder in Textform per Mail erfolgen.

Hat der Kurs bereits gestartet oder erfolgte ein Online Zugang zur Lernplattform, kann die Get Smart GmbH anfallende Kosten* verlangen.

8. Lehrmittel

Unsere Kurse arbeiten mit methodisch abgestimmten Lehrmitteln: z.B. modulbezogene PDF-Skripte mit Lernzielen, Begriffserklärungen und Kontrollfragen und aufbereitete PowerPoint-Folien, die den Kurs begleiten (vgl. „Unterrichtssprache und Lerninhalte“).

Alle Materialien werden über das Lernportal bereitgestellt und bedarfsweise aktualisiert.

9. Unterrichtsvorbereitung

Die Dozenten werden intensiv eingearbeitet und bekommen jeweils den Dozentenzugang zur Plattform, wie auch den Zugriff auf Dozentenskripte, PowerPoint Folien und eine Einarbeitung in die Geräte. Weiterhin erhalten sie eine Erklärung zum Umgang mit den TN-Listen (Anwesenheitsnachweise) und Klassenbücher/Unterrichtsdokumentationen.

10. Unterrichtsmedien

Der Medienmix unterstützt verschiedene Lernzugänge:

- digitale Präsentationen, Videos und Live-Demonstrationen,
- Lerninhalte und Quizformate,
- Übungsformulare zur Nachbereitung (auch Anamnesebögen),
- Geräteanleitungen und Live-Einsätze in Präsenz.



11. Unterrichtssprache und Lerninhalte

Basierend auf den zertifizierten Lerninhalten ist die Unterrichtssprache grundsätzlich Deutsch.

Die Lerninhalte sind Anhand der Vorschriften und Empfehlungen des Bundesanzeigers i.V.m. der Verordnung für nichtionisierenden Strahlenschutz (NiSV) und weiterer Fachliteratur erstellt (vgl. Anhang „Quellenverzeichnis“). Diese Inhalte sind von einer Dakks akkreditierten Zulassungsstelle zertifiziert worden und sind unterteilt in 2 Bereiche: Teilnehmer*innen zugängliche Inhalte (Lernplattform / eLearning vgl. Kapitel „Online-Unterricht: E-Learning, Webseminare und Anwesenheit“) und Dozent*innen zugängliche Inhalte (Dozentenfolien für Webseminare und vor Ort Theorieunterricht). Alle Dozent*innen sind angewiesen sich strikt an die Lerninhalte zu halten (siehe Anhang „Klassenbücher“).

Alternativ kann der Unterricht auch in russischer Sprache durchgeführt werden. Dies ist möglich, da die russischen Inhalte 1:1 sinngemäß von den deutschen Inhalten übersetzt wurden und eine notarielle Beglaubigung dafür vorliegt. Weiterhin folgen, die dafür eingesetzten russischsprachigen Dozent*innen, genauso allen vorgegebenen Richtlinien wie die deutschsprachigen Dozent*innen.

Je nach technischen Möglichkeiten sind die Lerninhalte auf der Lernplattform für das eLearning separat auf Russisch zugänglich. Dies ist ausschließlich eine zusätzliche Serviceleistung der Get Smart GmbH.

Alternativ ist vorgesehen, dass jede/r Teilnehmer*in die deutschen Inhalte nutzt und diese bei Bedarf über den genutzten Webbrowser selbstständig übersetzt. Die Qualität der Schulung und der erfolgreiche Abschluss der Prüfung sind davon nicht beeinträchtigt, da die Teilnehmer*innen ausschließlich muttersprachlich Russisch sind und selbst grobe Übersetzungsfehler erkennen können und im Zweifel sich an den/die Dozent*in wenden können.

Weiterhin besteht für jede/n Teilnehmer*in die Möglichkeit zusätzlich eine Prüfungsvorbereitung zu erwerben, währenddessen ein/e Dozent*in alle eLearning Themen und letzte offene Fragen durchgeht.

12. Unterrichtsmethoden – Erwachsenenpädagogik

Die Schulung erfolgt nach anerkannten Methoden der Erwachsenenbildung. Unsere Lehrstrategie kombiniert theoretische Wissensvermittlung mit praktischer Anwendung und didaktischer Methodenvielfalt. Eingesetzt werden:

- Frontalphasen mit visueller Unterstützung (Präsentationen),
- Fallbeispiele und Praxisreflexionen zur Anwendungsübertragung,
- Diskussionen und Gruppenarbeiten zur Vertiefung des Verständnisses,
- Quiz-Module zur Wissensabfrage und Motivation.



Ziel ist es, kognitive, praktische und kommunikative Kompetenzen im Umgang mit apparativer Kosmetik zu fördern – orientiert an realen Anforderungen in Kosmetikstudios, Praxen und Weiterbildungszentren.

13. Online-Unterricht: E-Learning, Webseminare und Anwesenheit

Auf der Lernplattform werden nach und nach die einzelnen E-Learning Einheiten abgearbeitet. Am Ende jeder Einheit folgt ein Wissenstandsquiz. Beim Bestehen wird die nächste Einheit freigeschaltet und gleichzeitig wird die Anwesenheit mit einem Häkchen markiert.

Die Webseminare werden individuell und selbständig belegt. Dafür wird das gewünschte Webseminar auf Webseite: www.getsmart-gmbh.de/termin-standorte/ aufgerufen und gebucht. Alternativ besteht die Möglichkeit, dass die Belegung durch die Sozialpädagogin erfolgt.

Die Webseminare finden auf der Lernplattform in den virtuellen Klassenzimmern, mit der gesetzlichen maximalen Anzahl von 15 TN statt.

Ein Honorar Dozent vermerkt zuerst die Anwesenheit (Häkchen Setzung) und folgt dann dem Lehrplan, welcher der NiSV-Verordnung entspricht. (vgl. Anhang: Dokument „Dozenten Unterlagen (KB+TNL)“. Konkrete Unterrichts- und Pausenzeiten sind hier aufgeführt).

14. Virtuelle Präsenz

Inhalte (gemäß Kapitel 2.4.2 Schulungen in virtueller Präsenz BAnz AT):

- Angaben zur Identifikation der Lernenden:

Beim Erwerb eines einzelnen NiSV-Fachmoduls gibt der Kursteilnehmer seine Personalausweisnummer an. Diese Nummer wird automatisch in unser Kursverwaltungsprogramm "all4schools" übertragen. Vor jeder Unterrichtseinheit überprüft der Kursleiter persönlich die Angaben jedes Kursteilnehmers, darunter Geburtsdatum, Wohnort, Adresse und das dazugehörige Foto. Erst nach dieser Prüfung darf der Teilnehmer offiziell am Kurs teilnehmen und wird in die Anwesenheitsliste eingetragen.

- Anwesenheitskontrollen, insbesondere während der Schulung:



Da der Kursleiter, wie oben erwähnt, bereits während der Ausweiskontrolle die Verifizierung mit jedem einzelnen Teilnehmer durchführt, wird die Anwesenheitsliste entsprechend erstellt und in unserem "all4schools" aktuell gehalten.

- Pädagogisches Konzept für Schulungen in virtueller Präsenz, insbesondere zur Förderung des Austauschs zwischen Lernenden und Lehrenden (Interaktion)

Interaktion wird durch unser Programm gewährleistet, das verschiedene Funktionen bietet, wie zufällige Auswahl von Kursteilnehmern bei Fragerunden, Gruppenarbeit oder Lernspielen. Teilnehmer werden durch akustische und visuelle Signale aufgefordert, zu antworten oder sich zu beteiligen.

- Maßnahmen zur Bewältigung technischer Störungen:

Bei jedem Kurs steht technischer Support zur Verfügung, der bei auftretenden technischen Problemen innerhalb weniger Minuten Abhilfe schafft.

Der Kurs wird vorübergehend angehalten, während das Problem behoben wird.

15. Präsenzunterricht: Theorie und Praxis, Anwesenheit

Der Präsenzunterricht folgt strikt dem Lehrplan der NiSV (vgl. Dokument: Unterrichtsdokumentation/Klassenbuch).

Im vor Ort Theorieunterricht dürfen maximal 30 TN anwesend sein. Der Unterricht ist als Frontalunterricht gestaltet und wird mit einer Power Point Presentation vom Dozenten aufgelockert. Gerne dürfen sich die TN durch Fragen beteiligen und werden dazu angehalten.

Im vor Ort Praxisunterricht ist zusätzlich zum Dozenten ein Aufsichtsarzt anwesend. Der Praxisunterricht findet ausschließlich in den speziell dafür vorgesehenen Großen, professionell abgedunkelten, Praxisräume statt und es sind immer nur maximal 5 TN an einem Gerät gleichzeitig erlaubt. Für die Übungen am NiSV-Gerät bekommt jeder anwesende eine spezielle Laserschutzbrille (Professionelle OD 6+ 190nm-550nm / 800nm-1700nm). Die Anwesenheitshäkchen werden auch im Präsenzunterricht weiter gesammelt und erst mit der vollständigen Häkchenanzahl (weil alle Einheiten Online und in Präsenz besucht wurden) gilt der Kurs als bestanden.



16. Weiterbildungsabschluss und externe Abschlussprüfung

Wenn alle Nachweise in Form der Häkchen erbracht wurden, erstellt das Lernportal ein Schulungsnachweis mit Curriculum und stellt dies automatisch per E-Mail zu. Diese Bescheinigung über den Schulungsnachweis ist die Zulassungsberechtigung für die Zertifikatsabschlussprüfung bei einer akkreditierten Personenzertifizierungsstelle.

Nach erfolgreicher Personenprüfung erhalten die TN das 5 Jahre gültige NiSV-Zertifikat. Nach 5 Jahren muss der Kurs wiederholt werden.

17. Fehlzeitenkonzept

Es gibt keine tolerierten Fehlzeiten im Sinne von versäumten Lerneinheiten. Jeder Teil des Curriculums – E-Learning, Webseminar und Präsenz – ist verpflichtend.

Dokumentation erfolgt über das Häkchensystem in der Lernplattform:

Nur vollständig erfüllte Häkchen gelten als Nachweis der Anwesenheit.

Versäumte Einheiten müssen nachgeholt werden, um den Schulungsnachweis zu erhalten.

Ein Kursabschluss ohne alle Häkchen ist nicht möglich.

Alle Inhalte sind gebündelt – es gibt keinen Einzelunterricht oder freie Wiederholung einzelner Lektionen.

18. Kundenzufriedenheit

Die Teilnehmerzufriedenheit wird erfasst durch:

- Evaluation am Kursende (Feedbackbogen TN),
- Zwischenfeedback bei längeren Kursen,
- Feedbackgespräche mit Dozent*innen (+ Feedbackbogen Dozenten).

Feedbackmöglichkeiten sind anonym möglich. Ergebnisse werden dokumentiert, analysiert und fließen in Konzept- und Formatoptimierungen ein.



19. Beschwerdemanagement

Die Get Smart GmbH verfügt über 3 Wege der Meinungsäußerung:

1.) Teilnehmer*innen und Dozent*innen können **anonym** ihre Meinung / Wünsche / Lob / Kritik / Beschwerde über den Feedback Briefkasten im Flur (über dem Stehtisch mit den Anwesenheitslisten) einwerfen. Der Briefkasten wird vor den Geschäftsinhaber Meetings geleert und während der Meetings analysiert / ausgewertet und Handlungsstrategien beschlossen.

2.) Teilnehmer*innen und Dozent*innen können ihre Meinung / Wünsche / Lob / Kritik / Beschwerde **semi-anonym** über die Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin äußern. Semi-Anonym ist es, da die Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin die Identität der Person kennt, jedoch diese nur mit ausdrücklichem Einverständnis der betroffenen Person preisgibt. Die Sozialpädagogin / Sozialarbeiterin fungiert in diesem Fall als Mittelsfrau bzw. als Vermittlerin und löst die Situation sofort fachgerecht und/oder leitet dies an die zuständige Stelle (Management) weiter.

3.) Um ein fundiertes Meinungsbild von den Teilnehmer*innen zu erhalten, hat die Get Smart GmbH einen speziellen Feedback-Bogen entworfen. Dieser wird den Teilnehmer*innen zusammen mit der Abschlussprüfung ausgehändigt. Die Teilnehmer*innen werden dabei gebeten, den Feedback-Bogen anonym auszufüllen und bis zur Zertifikatsverleihung in den dafür vorgesehenen Briefkasten zu werfen. Als zusätzliche Animation den Feedback-Bogen auszufüllen, ist dieser wie ein Zeugnis für die Get Smart GmbH aufgebaut.

Alternativ können Teilnehmer*innen und Dozent*innen eine offizielle Beschwerde über die Mailadresse info@getsmartakademie.de senden.

20. Sicherheitskonzept

- Im Webseminar darf die gesetzlich Vorgeschriebene maximale TN Zahl von 15 Personen nicht überschritten werden.
- Im vor Ort Theorieunterricht dürfen maximal 30 TN anwesend sein.
- Im vor Ort Praxisunterricht dürfen maximal 5 TN gleichzeitig an einem Gerät unterrichtet werden.
- Im vor Ort Praxisunterricht ist immer zusätzlich zum Dozenten ein Aufsichtsarzt anwesend.
- Der vor Ort Praxisunterricht findet ausschließlich in den speziell dafür vorgesehenen Großen, professionell abgedunkelten, Praxisräume statt.
- Die Übungen am NiSV-Gerät sind ausschließlich mit einer speziellen Laserschutzbrille (Professionelle OD 6+ 190nm-550nm / 800nm-1700nm) erlaubt.
- Alle einweisenden Dozenten haben eine Einweisung und Schulung zum vorführenden Gerät erhalten und dies nachzuweisen.



21. Integration neuer technischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse

Technologische Innovationen und wissenschaftliche Neuerungen werden systematisch aufgenommen:

- durch halbjährliche Markt- und Literaturrecherche,
- über die Zusammenarbeit mit Herstellern apparativer Systeme,
- durch regelmäßige Schulungen des Lehrpersonals zu neuen Geräten, Anlagentechniken und Behandlungskonzepten,
- über Rückkopplungen aus der Zertifizierungspraxis (eCertification, Dekra).

Alle relevanten Neuerungen werden nach Prüfung in Lehrpläne, Skripte und Praxisanleitungen integriert.

22. Bedeutung für den Arbeitsmarkt

Durch die Neue NiSV-Verordnung ist es Kosmetiker/innen und anderen Personen in der Schönheitsindustrie verboten worden bestimmte Dienstleistungen (apparative Kosmetik wie bspw. IPL Haarentfernung, Ultraschall Anti-Aging, etc.) anzubieten, wenn Sie keinen Fachkundenachweis vorlegen können.

Um weiterhin bestimmte kosmetische Behandlungsgeräte bedienen zu dürfen, benötigt jede/r Kosmetiker/in ab 01.01.2023 einen NiSV-Fachkundenachweis. Dies betrifft jedes einzelne Kosmetikstudio/Mitarbeiter, die diese Dienstleistungen angeboten haben bzw anbieten. Darüber hinaus erlaubt die Verordnung auch Nicht-Kosmetikerinnen die Bedienung der Geräte, wenn diese einen Pflichtkurs in „Grundlagen der Haut“ + gewünschte Fachkundenachweis, vorlegen.

Die anschließende Integration in den Arbeitsmarkt ist durch die Fachkundenachweis Pflicht also vorausgesetzt. Zusätzlich betrifft es alle Kosmetikerinnen die bereits in diesem Feld in Arbeit sind, um in Zukunft weiter ihrer Tätigkeit nachgehen zu können. Nach der Gesetzgebung müssen diese Fachkundenachweise alle 5 Jahre neu erbracht werden. Der Bedarf an den Schulungen ist daher noch nicht statistisch zu greifen, jedoch ist die Bedeutung für den Arbeitsmarkt absehbar. Die Zweckmäßigkeit der Maßnahme ist somit gesetzlich vorgegeben.



23. Kooperation mit Zertifizierungsstellen

Die Get Smart GmbH kooperiert ausschließlich mit akkreditierten Prüfstellen gemäß DIN ISO/IEC 17024. Diese gewährleisten:

- rechtssichere Prüfverfahren,
- transparente Bewertungskriterien,
- objektive Prüfungsdurchführung.

Die Schulung bereitet gezielt auf die Anforderungen dieser Stellen vor. Alle relevanten Informationen zur Prüfungsanmeldung erhalten Teilnehmer*innen mit ihrem Schulungsnachweis.

24. Kooperation und Fortbildung der Lehrkräfte

Die Lehrkräfte der Get Smart GmbH:

- nehmen an regelmäßigen Fortbildungen teil (z. B. Gerätetechnik, rechtliche Neuerungen, Didaktik),
- sind in einem Dozent*innennetzwerk organisiert, das Materialien, Erfahrungen und Best Practices teilt,
- wirken an der Evaluation und konzeptionellen Weiterentwicklung aktiv mit.

Neue Dozent*innen durchlaufen eine interne Einweisung in Lehrplan, Häkchensystem, Plattform und Praxisabläufe. Sie müssen ihre Gerätekenntnis und pädagogische Qualifikation nachweisen.

25. Interne Qualitätsschleifen

Das Qualitätsmanagement erfolgt über:

- standardisierte Feedbackauswertung (TN, Dozent*innen),
- halbjährliche Fachtreffen (pädagogische Leitung + Dozent*innen),
- Analyse von Störungen, Prüfungsdurchfällen, Ausfällen,
- regelmäßige Rückmeldung an Lizenzgeber/Träger.

Ergebnisse führen zur kontinuierlichen Anpassung des Konzepts, der Materialien und des Didaktikplans.